

WAZ 1.2.82

Aplerbeck stellt die Postler vor keine großen Probleme

Das „Ping-Pong-Spielen“ hat sich gelohnt bei den Akteuren des Post-Sportvereins. Es läuft ganz gut im Augenblick: Ausnahme die Damen, die keinen Sieg melden können.

Aplerbeck sorgte in der Bezirksklasse, außer durch „ungeöhnliche“ Spielweise, selten für Beachtung. Die Postler waren jederzeit Herr im Haus, das Ergebnis von 9:1 besagt schon alles. Ungeschlagen blieben in der Rückrunde Herbert Send und Waldeemar Gbiorczyk. Für Aufmunterung sorgte die Nachricht von der Niederlage des Tabellenführers, ob das allerdings noch etwas bringt, ist zweifelhaft.

Das zweite PSV-Team bleibt in der 1. Kreisklasse weiterhin ohne Niederlage. Trotz eines 0:5-Rückstandes konnten die Wickeder als

Gastgeber gegen eine gut kämpfende Castroper Mannschaft die 6:9-Niederlage nicht vermeiden. Ohne Einzelniederlage blieben Wasmuth, Horn und Kurbjun.

Die dritte Mannschaft ebenfalls in Siegerlaune. In Holzwickede gab es ein klares 9:4 (2. Kreisklasse). Noch souveräner die „Vierte“. Mengede reiste mit 1:9 nach Hause (3. Kreisklasse). Die Damen hatten erwartungsgemäß in Horst-Emscher nichts zu bestellen, zumal Gabi Tüllmann einen schwachen Tag erwischt hatte. Was blieb waren drei Gegen-

punkte von Gerlinde Spichalski, beim 3:9!

Bei den Jugendlichen lief (fast) alles erwartungsgemäß. Das Jungenteam schlug Husen-Kurl mit 7:2 (Jungenkreislige). Die Mädchen gingen allerdings in Witten knapp an einem Punktverlust vorbei. Unverständlich nervös brauchte man zum Schluß auch noch etwas Glück, um mit 9:6 zu gewinnen, womit noch ein Erfolg aus drei Spielen zum Gruppensieg benötigt wird. Das zweite Team ließ nach Anfangsschwierigkeiten Borussia Dortmund keine Chance mehr: 9:3.

RN 1.2.82

Tischtennis: Zweites PSV-Team siegt nach 0:5-Rückstand noch 9:6 gegen Wickede

PSV-Herren schlagen Aplerbeck 9:1

Dieses Wochenende war überaus erfreulich für die Tischtennisakteure des Postsportvereins. Besonders erfolgreich waren die Herren.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft machte den Anfang. Gegen Aplerbeck landete man einen klaren 9:1-Erfolg. Lediglich Neuzugang Detlef Marske gab einen Punkt ab, das soll aber nicht die starke Leistung der Postherren schmälern. Mit diesem klarem Erfolg bleibt man weiterhin auf den Spuren der beiden Spitzenreiter.

Herrenkreisklassen

In der ersten Herrenkreisklasse sorgt die zweite Mannschaft weiterhin für Furore. In Wickede gewann sie mit 9:6. Bei diesem Erlebnis sollte man besonders beachten, daß die Truppe um Bundeswehrrsoldat Udo Wasmuth schon mit 0:5 zurücklag und dann aufgrund der starken Leistungen von Udo Wasmuth, Horst Kurbjun und Michael Horn noch einen Sieg erkämpfen konnten.

In der zweiten Herrenkreisklasse setzte sich Post III in überlegter Manier gegen Holzwickede durch. In Holzwickede gewann man mit 9:4.

Post IV schlug Mengede ebenfalls hoch mit 9:1.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft konnte sich wie im Hinspiel gegen die jungen Damen aus Horst-Emscher nicht durchsetzen. Die drei Punkte die Gerlinde Spichalski bei der 3:9-Niederlage beisteuerte, waren zu wenig.

Jugend

Bei den Jugendlichen gab es auch nur Erfolge zu verbuchen. In der Jugendkreislige bleibt die erste Jugendmannschaft, die in der Aufstellung Skarba, Send, Uick und Wittich antrat, weiterhin Verfolger von Barop. In Husen-Kurl I landete man einen souveränen 7:2-Sieg.



Das zweite Mädchenteam der Post besiegte Borussia Dortmund mit 9:3. (oben v. l.) Claudia Durak, Marianne Wiencek, (unten v. l.) Ulrike Alles und Christiane Hoffmann.

RN-Foto: Goldhahn

„Postler“ im Pokal

Das Wochenende ist im Tischtennis nur mit ganz wenigen Meisterschaftsspielen „gespickt“. Die Pokalwettkämpfe stehen diesmal im Vordergrund. So schickt der PostSV gleich zwei Herrenmannschaften (Dreier-Team) ins Rennen. Die Damen sind nur mit einer Vertretung dabei und müssen in Horst-Emscher ihre Klasse beweisen. Um Meisterschaftspunkte spielt die erste Jugendmannschaft am Samstag gegen Husen-Kurl II und am Sonntag dann in Sachen Kreispokal wahrscheinlich gegen Roland Rauxel. Die 1. Mädchenmannschaft kann mit einem Sieg gegen Bommern die Gruppenmeisterschaft schon „bombenfest“ machen. Die 2. Mädchenmannschaft (Kreisklasse) dürfte gegen den Tabellenzweiten Dortmund-Asseln nicht viel zu bestellen haben, darüber ist man sich beim PSV im klaren.

Postler im Pokal aktiv

Das Tischtennis-Wochenende konzentriert sich diesmal auf die Pokalwettkämpfe. Die Meisterschaft läuft mit reduziertem Programm weiter. Der PSV schickt zwei Herrenmannschaften (Dreier-Teams) ins Rennen. Die PSV-Damen treten im Pokal bei Horst-Emscher an, gegen die es in der Meisterschaft eine Niederlage gab.

Die erste Jugendmannschaft trifft in der Meisterschaft heute auf Husen-Kurl und am Sonntag im Kreispokal auf Roland Rauxel. Sollte die erste Mädchenmannschaft in Bommern erfolgreich abschneiden, ist die Meisterschaft gesichert. Die 2. Mädchenmannschaft (Kreisklasse) muß gegen den Tabellenzweiten Asseln antreten und hat nur geringe Erfolgsaussichten.

Tischtennis: Zweite Herren-Vertretung im Endspiel gegen Selm mit 4:5 unterlegen

Pokal-Aus für die Post-Teams

Für die Tischtennispieler des Post-sportvereins lief es am Wochenende besonders in den Pokalspielen nicht so recht, denn alle Mannschaften schieden aus.

Die erste Herrenmannschaft, die um den Bezirkspokal gleich zwei Mannschaften ins Rennen schickte, konnte nicht weiterkommen. Die sogenannte erste Vertretung verlor bereits in ihrem ersten Spiel gegen Selm, einen Bezirksligisten, klar mit 1:5.

Die zweite Vertretung in der Aufstellung Hiller, Hoffmann und Horn bot eine sehr starke Leistung. Sie

brachte es fertig, gegen Holzwickede nach einem 2:4-Rückstand noch mit 5:4 zu gewinnen. Im Endspiel jedoch konnte man sich gegen Selm nicht durchsetzen. Man verlor denkbar knapp mit 4:5. Die stärkste Leistung bot Günter Hiller.

Die Damenmannschaft verlor ebenfalls dankbar knapp mit 4:5 gegen Horst-Emscher, gegen die man vor einer Woche noch klar in einem Meisterschaftsspiel unterlegen war.

Die erste Jugendmannschaft hatte an diesem Wochenende eine Licht- und eine Schattenseite. Erst schlugen

sie im Meisterschaftsspiel Husen-Kurl deutlich mit 7:0, dann schied sie im Pokal gegen Roland Rauxel I klar mit 0:5 aus. Die erste Mädchenmannschaft sicherte sich mit einem 9:3-Erfolg gegen die Mädchen aus Bommern den Gruppensieg in der Mädchenbezirksklasse.

Die zweite Mädchenmannschaft hatte eine Klasse tiefer gegen den Tabellenzweiten aus Asseln nicht allzuviel zu bestellen und verlor mit 5:9. Ulrike Alles mit drei Punkten und Christiane Hoffmann mit zwei Siegen waren die besten Mädchen.

Post-SV wird reisen Schwer für „Roland“ Adler muß aufpassen

Post-SV: Das Bezirksteam geht einen unangenehmen Gang nach Schüren. Die Schürener erwischten bei den Heimischen im Hinspiel einen rabenschwarzen Tag, und für die erlittene 0:9-Niederlage wollen sie sich auf jeden Fall revanchieren. Die Postsechs weiß also, was auf sie wartet.

Post II nimmt es mit dem Tabellendritten auf. In der 1. Kreisklasse umgekehrte Vorzeichen. Im Hinspiel wurde man total ausgespielt, jetzt wo man in der Rückrunde noch ungeschlagen ist, stehen die Chancen auf eine Revanche nicht schlecht.

Die dritte Vertretung hofft durch einen Sieg, eventuell mit einem neuen Mann, gegen Wellinghofen weiter oben mitzumischen (2. Kreisklasse).

Die Damen haben gegen Witten, dem Tabellenzweiten, eigentlich kaum eine Chance. Das Abschneiden wird wieder einmal in erster Linie von Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann abhängen, wie gehabt...

Bei den Jugendlichen keine „aufregenden“ Spiele in Sicht. Das Bezirksmädchenteam bestreitet das vorletzte Meisterschaftsspiel gegen SU Annen und die zweite Kreisklassenvertretung reist nach Kirchlinde. Bei den Jungen nur die zweite Vertretung im Einsatz, zu Hause erwartet sie Barop.

W72 22.

RN 12.

Tischtennis: Hiobsbotschaft für PSV-Herren

Bänderriß stoppt Herbert Send

Für die Tischtennisakteure des Post-sportvereins kommt es nach dem sehr schlechten Abschneiden im Pokal in der Meisterschaft wieder sehr dick.

Herrenbezirksklasse

Die Herrenmannschaft wird in Schüren wohl einen schweren Gang gehen, denn obwohl man das Hinspiel klar mit 9:0 gewann, sollte man aufpassen, denn sonst könnte es ein böses Erwachen geben, zumal man mit Ersatz antreten muß, da eine der großen Stützen fehlt. Herbert Send erlitt einen Bänderriß und fällt damit für den Rest der Saison aus.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft empfängt den Tabellenzweiten aus Witten. Also eine harte Nuß für die „Ladys“ des Post SV. Man kann wohl nur erfolgreich sein, wenn die beiden Spitzenspielerinnen Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann ihre Punkte holen.

Herrenkreisklassen

In der ersten Herrenkreisklasse trifft die zweite Herrenmannschaft auf den Tabellendritten aus Scharnhorst. Obwohl man das Hinspiel klar verlor, steht es mit Sicherheit nicht schlecht um die Truppe Wasmuth und Co., denn zur Zeit ist man noch ungeschlagen, und das will man auch nach diesem Spiel bleiben.

Die dritte Herrenmannschaft spielt in der zweiten Herrenkreisklasse gegen Wellinghofen und rechnet sich mit einem neuen Mann natürlich mehr aus als im Hinspiel. In der dritten Herrenkreisklasse reist die Vierte nach Eving.

Jugend

Bei den Jugendlichen stehen nur wenige Spiele auf dem Programm. Die erste Mädchenmannschaft bestreitet ihr vorletztes Spiel gegen SU Annen. Die zweite Mädchenmannschaft reist in der Mädchenkreisklasse nach Kirchlinde. Die zweite Jugendmannschaft empfängt in der Jungenkreisklasse Barop.

Damenteam – Lichtblick beim PSV

Der Lichtblick des Wochenendes für den Post SV war die Damenmannschaft. Die Wittener kamen als Tabellenzweiter der TT-Bezirksliga mit einer Ersatzspielerin nach Castrop, und das war ihr „Untergang“. Gerlinde Spichalski, zur Zeit in Topform, gewann allein vier Spiele, Gabi Tüllmann gewann drei. Die restlichen zwei Zähler zum 9:7 steuerten Bürmann und Send über die Ersatzspielerin bei!

Bei den Jugendlichen nur zwei Spiele. Das Bezirksmädchenteam bezwang SU Annen erwartet sicher mit 9:2. Die zweite Jungenmannschaft verlor gegen Barop mit 1:7.

WA Z

15.2.

Blamage für Post-Herrenteams

Mit Ruhm haben sich die Herrenteams des Post-Sportvereins an diesem Tischtenniswochenende wahrlich nicht bekleckert. Das Bezirksherrenteam bekam in Schüren die Quittung für eine sehr schwache Vorstellung. Bei der 5:9-Niederlage gegen eine nicht in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber boten die Postler zum Teil eine „Trauervorstellung“, und da zählt auch die Ausrede vom Ausfall von Herbert Send, (Bänderriß) nicht. Kaum ein Akteur erreichte eine Form die auch nur annähernd an den 9:0-Vorjahressieg heranreichte. Auch das zweite Team verlor das erste Spiel in der Rückrunde mit 3:9 gegen Scharnhorst. Allerdings bot man in der 1. Kreisklasse trotzdem eine ansprechende Leistung, der Sieg der Gäste fiel nur etwas zu hoch aus. Das dritte Team haderte auch mit einigen Akteuren aus den eigenen Reihen, denn die 6:9-Niederlage gegen Wellinghofen war in einer sehr hektischen Atmosphäre durchaus vermeidbar (2. Kreisklasse). Den einzigen Sieg erzielte die vierte Vertretung gegen Eving mit 9:4.

Tischtennis: Niederlagenserie für PSV-Teams

Erste Herren können Aufstieg nach 5:9 gegen Schüren abschreiben

Dieses Wochenende sollte man bei den Tischtennisakteuren des Post-sportvereins möglichst schnell vergessen, denn die Niederlagen häuften sich zu einem großen Berg zusammen.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft kann den Aufstieg wohl endgültig abschreiben, denn bei den Gastgebern aus Schüren, gegen die man noch im Hinspiel klar mit 9:0 gewann, verlor man mit 5:9. Eine solche Niederlage war nicht eingeplant. Wie sie zustan-

de kam, sollte man auch nur schnell erwähnen, es holte jeder einen Einzelerfolg, bis auf Sigi Römer, der sieglos blieb. Vielleicht war das Ausscheiden von Herbert Send ausschlaggebend für diese Niederlage.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft zeigte sich an diesem Wochenende von der besten Seite, denn der Taellenzweite aus Witten mußte beide Punkte in Castrop lassen. Für die Damen war es ein Riesenerfolg, das Team aus Witten knapp mit 9:7 zu schlagen.

Beste Spielerin bei den PSV-Damen war wieder einmal Gerlinde Spichalski, die alle Einzel gewann. Den überraschenden neunten Punkt holte Edeltraud Send.

Herrenkreisklasse

Die zweite Herrenmannschaft kassierte an diesem Wochenende ebenfalls ihre erste Niederlage in der Rückrunde. Diese fiel mit 3:9 gegen Scharnhorst sogar relativ hoch aus. Die Dritte verlor ebenfalls ihr Spiel gegen Wellinghofen mit 6:9 (2. Kreisklasse). Die Vierte dagegen gewann ihr Spiel in der dritten Kreisklasse in Eving mit 9:4.

Jugend

Die zweite Jugendmannschaft hatte gegen den Tabellenführer aus Barop nichts zu bestellen und verlor klar mit 7:1. Die erste Mädchenmannschaft gewann auch ihr vorletztes Spiel in der Mädchenbezirksklasse gegen Annen mit 9:2.



Heinrich Scigaj heißt der Neuzugang des PSV. Er spielte an diesem Wochenende in der 2. und 3. Mannschaft. RN-Foto: Orwat

Tischtennis am Wochenende

Herrenbezirksklasse	
Schüren - Post Castrop	9:5
Herrenkreislige	
Huckarde I - Roland Rauxel I	5:9
1. Herrenkreisklasse	
Post Castrop II - Scharnhorst II	3:9
Roland Rauxel II - Ardey I	6:9
2. Herrenkreisklasse	
Post Castrop III - Wellinghofen I	6:9
3. Herrenkreisklasse	
Rol. Rauxel IV - Unna V	3:9
Rol. Rauxel III - Wickede V	8:8
Syburg II - Adler Rauxel I	4:9
Adler Rauxel II - Brackel III	1:9
Eving III - Post Castrop IV	4:9
Damenbezirksklasse	
Post Castrop - Witten I	9:7
1. Damenkreisklasse	
Rol. Rauxel I - Somborn	9:5
Aplerbeck II - Rol. Rauxel II	5:9
Jugendbezirksliga	
Gerthe - Rol. Rauxel I	9:2
Jungenbezirksklasse	
Harpen - Rol. Rauxel II	6:6
Jungenkreislige	
Adler Rauxel - Somborn	7:4
Jungenkreisklasse	
Post Castrop II - Barop II	1:7
Rol. Rauxel III - Mengede II	7:2
Adler Rauxel II - Vikt. Dortmund	2:7
Schülerkreisklasse	
Adler Rauxel - Somborn II	7:1
Westerfilde II - Rol. Rauxel II	
Mädchenbezirksklasse	
SU Annen - Post Castrop	2:9
Mädchenkreisklasse	
Rol. Rauxel - Wellinghofen	4:9
Adler Rauxel - Wickede I	8:8
Kirchlinde - Post Castrop II	a.

Martina Steinke fährt zur „Westdeutschen“

Bei den Tischtennisspielern des Post-Sportvereins herrscht zum größten Teil Karnevalsruhe. Im Einsatz sind in erster Linie einige Jugendliche.

Für Martina Steinke geht es dabei um die Westdeutsche Einzelmeisterschaft der Schülerinnen. Für sie ist es schon ein großer Erfolg, daß sie sich hierfür qualifizieren konnte. In Löhne trifft sie am Sonntag nicht nur auf die besten Schülerinnen des Westdeutschen Tischtennisverbandes, sondern auch auf die besten jungen Damen des Deutschen Tischtennisbundes.

Bereits in der zweiten Runde, wenn sie die erste überlebt, erwartet sie eine der gesetzten Spielerinnen. Für Martina zumindestens die Chance, einmal in höhere Regionen einzuriechen.

Die zweite Mädchenmannschaft ist zur gleichen Zeit im Pokal im Einsatz. In Kirchlinde findet die Endrunde mit Wickede I und II, Kirchlinde und den Postmädchen statt. Vorher geht es in der Meisterschaft noch in Wickede um Punkte. Am heutigen Samstag ist in Obercastrop noch ein Ortsderby. In der Jungenkreisliga trifft Post I auf die Vertretung von Adler Rauxel. Beginn: 15 Uhr in der Elisabethschule.

RN
20.2.82

Martina um TT-Titel

Für Martina Steinke geht es am Wochenende um die Westdeutsche Einzelmeisterschaft der Schülerinnen.

Für sie schon ein großer Erfolg, daß sie sich hierfür qualifizieren konnte.

In Löhne trifft sie am Sonntag nicht nur auf die besten Schülerinnen des Westdeutschen Tischtennisverbandes, sondern auch auf die besten jungen Damen des Deutschen Tischtennisbundes.

Die zweite Mädchenmannschaft ist zur gleichen Zeit im Pokal im Einsatz.

In Kirchlinde findet die Endrunde statt mit Wickede I und II, Kirchlinde und den Postmädchen.

Vorher geht es in der Meisterschaft noch in Wickede um Punkte.

Am Samstag (15 Uhr) in Obercastrop noch ein Ortsderby.

In der Jugendkreisliga trifft Post I auf die Vertretung von Adler Rauxel.

WF 7 19.2.82



Jörg Wagner verlor kein Spiel im Ortsderby gegen Adler.

RN-Foto: Goldhahn

Post-Jugend gegen Adler 7:2 erfolgreich

Für die Tischtennisakteure war das Karnevalswochenende ziemlich erfreulich, denn bei den Jugendlichen gab es fast nur Erfolge zu vermelden.

Die erste Jugendmannschaft setzte sich im Ortsderby gegen Adler Rauxel klar mit 7:2 durch. Die Adleraner konnten nichts gegen diese Niederlage tun, zumal auch der Ersatzspieler bei den Postjungen Jörg Wagner eine starke Vorstellung gab und kein Spiel verlor. Lediglich Jürgen Send kam mit den Adleranern nicht zurecht. Mit diesem Sieg festigte man weiterhin den zweiten Tabellenplatz in der

Jungenkreisliga

Die erste Mädchenmannschaft setzte sich auch im letzten Meisterschaftsspiel in der Mädchenbezirksklasse gegen Horst-Emscher mit 9:5 überraschend durch, denn die Postmädchen waren mit zwei Mann Ersatz angetreten. Von den Ersatzspielerinnen war Ulrike Alles mit zwei Erfolgen die stärkste Spielerin.

Die zweite Mädchenmannschaft verlor gegen Wickede mit 4:9 in der Mädchenkreisklasse und im Kreispokal schieden sie ebenfalls im ersten Spiel gegen Wickede mit 2:5 aus.

RN 23.2.



PSV-Team am Mittwoch gegen Brambauer

Wenn am Aschermittwoch der Karneval zu seinem Ende kommt, darf die erste Herrenmannschaft des Postsportvereins sofort wieder an die Platte, denn sie empfängt in einem vorgezogenen Spiel der Herrenbezirksklasse die Mannschaft aus Brambauer. Dieses Team ist nicht zu unterschätzen, denn es wartete in den letzten Wochen mit einigen Erfolgen auf. Für die Truppe um Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk also eine harte Nuß. Das Spiel beginnt um 19 Uhr in Deininghausen.

Adler war ohne Chance

Die erste Jugendmannschaft des Post SV setzte sich im Ortsderby gegen Adler Rauxel klar mit 7:2 durch. Die Adleraner konnten nichts gegen diese Niederlage tun, zumal auch der Ersatzspieler bei den Postjungen, Jörg Wagner, eine starke Vorstellung gab und kein Spiel verlor. Lediglich Jürgen Send kam mit den Adleranern nicht zurecht. Mit diesem Sieg festigte man weiterhin den zweiten Tabellenplatz in der Jungenkreisliga.

Die erste Mädchenmannschaft setzte sich auch trotz Ersatz im letzten Meisterschaftsspiel in der Mädchenbezirksklasse gegen Horst-Emscher mit 9:5 durch. Die zweite Mädchenmannschaft verlor dagegen gegen Wickede mit 9:4.

W 17.2

23.2.

Spiel vorgezogen

Am Aschermittwoch trägt die 1. Tischtennis Mannschaft des Postsportvereins ein vorgezogenes Punktspiel aus. Gegner in Castrop-Rauxel ist die Mannschaft aus Brambauer. Das Match gegen die Lüne beginnt um 19 Uhr in Deininghausen.

W 17.2 23.2.

Martina Steinke sichtlich nervös

TT-Meisterschaft: Aus nach erster Runde

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen im Tischtennis in Löhne war für Martina Steinke nichts zu holen. Es lief eigentlich „programmgemäß“. Nachdem das Postmädchen im Einzel die erste Runde durch einen glatten Sieg überstanden hatte, traf sie in der zweiten Runde auf die drittbeste Spielerin des Deutschen Tischtennisbundes, Katja Nolten. Die spätere Vizemeisterin und erste im Doppel, ließ gegen Martina nichts anbrennen, spielte voll durch und gewann sicher in zwei Sätzen.

Im Doppel auch das „Aus“ bereits in der ersten Runde. Martina Steinke war hier allerdings von ihrer Bestform weit entfernt. Sichtlich nervös konnte sie die knappe Dreisatzniederlage gegen die späteren Dritten nicht verhindern. In den nächsten Jahren muß sie nun versuchen bei den Mädchen mitzuhalten, für die Schülerinnen ist sie ab der nächsten Saison zu „alt“.

W72 24.2.82

Tischtennis

Martina ohne Chance bei der „Westdeutschen“

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen im Tischtennis war in Löhne für Martina Steinke nichts zu holen. Es lief eigentlich „programmgemäß“.

Nachdem das Postmädchen im Einzel die erste Runde durch einen glatten Sieg überstanden hatte, traf sie in der zweiten Runde auf die drittbeste Spielerin des Deutschen Tischtennisbundes, Katja Nolten. Die spätere Vizemeisterin und Erste im Doppel ließ gegen Martina nichts anbrennen, spielte voll durch und gewann sicher in zwei Sätzen.

Im Doppel kam auch das „Aus“ bereits in der ersten Runde. Martina Steinke war hier allerdings von ihrer Bestform weit entfernt. Sichtlich nervös konnte sie die knappe Dreisatzniederlage gegen die späteren Dritten nicht verhindern.

In den nächsten Jahren muß sie nun versuchen bei den Mädchen mitzuhalten, für die Schülerinnen ist sie ab der nächsten Saison zu alt.

RN
24.2.82

Tischtennis: Nicht alle Teams im Einsatz

Post-Damen stehen im Mittelpunkt

Bei den Tischtennisakteuren des Postsportvereins sind an diesem Wochenende nach dem Karneval nicht alle Mannschaften im Einsatz. Im Mittelpunkt dabei steht die Begegnung der Damen gegen Witten II.

Damenbezirksklasse

Die Damenmannschaft des PSV trifft an diesem Wochenende auf die zweite Vertretung der Damen aus Witten. In diesem Spiel erhofft sich die Truppe um Spichalski und Co. zwei Punkte, zumal man schon die erste Damenvertretung aus Witten schlug. In Witten dürfte es trotzdem nicht einfach werden.

Herrenkreisklassen

In der zweiten Herrenkreisklasse darf die dritte Herrenmannschaft

nach Schüren reisen. Dies ist mit Sicherheit keine leichte Aufgabe, die man zu bewältigen hat. In der dritten Herrenkreisklasse kommt es zu einem Lokalderby zwischen dem Post SV Castrop und Adler Rauxel. Mit Sicherheit dürfte es diesmal für die Postherren schwieriger werden als im Hinspiel.

Jugend

Bei den Jugendlichen kommt es für die erste Vertretung in der Jungenkreisliga zur Begegnung zwischen den Postjungen und Somborn. Für die Postjungen eine durchaus lösbare Aufgabe. Die zweite Jugend hat gegen Viktoria Dortmund anzutreten. Die zweite Mädchenmannschaft trifft ebenfalls in einem Lokalderby auf Roland Rauxel.

RN
26.2.82

Post SV: Nur wenig los Roland: Siege möglich

POST SV: Bei den Tischtennisspielen des Post SV ist an diesem Wochenende nicht viel los. Im Mittelpunkt steht das Match der Damen die in der Bezirksklassen nach Witten reisen. Nachdem man die erste Vertretung bereits geschlagen hat, erhofft man sich bei Witten II auf jeden Fall zwei Punkte. Bei den Herren finden nur zwei Spiele statt: Post III reist nach Schüren wo kürzlich die „Erste“ eine derbe Niederlage bezog. Post IV erwartet den Nachbarn Adler Rauxel II zum Ortsderby der 3. Kreisklasse I der Elisabethschule.

Bei den Jugendlichen einige relativ leichte Spiele. Das erste Jungenteam erwartet in der Kreisliga Somborn und die Reservemannschaft trifft auf Vikt. Dortmund.

WAZ

27.2.82

Tischtennis: Keine Niederlagen für die Post-Mannschaften

Römer und Hoffmann glänzen beim 9:3-Erfolg über Brambauer

An diesem Wochenende gab es für die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins keine einzige Niederlage. Die erste Herrenmannschaft überzeugte dabei bei ihrem Sieg gegen Brambauer.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft zeigte bei ihrem 9:3-Erfolg gegen die Akteure aus Brambauer eine ansprechende Leistung, besonders Sigfried Römer und Hilmar Hoffmann waren sehr gut. Bis auf ein paar Auseinandersetzungen mit einem der Spieler aus Brambauer lief die Partei relativ gut ab. Für die Spitzenbegegnung am Dienstag gegen Heeren scheint man

gut gerüstet zu sein.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft hatte gegen die zweite Mannschaft aus Witten keine Schwierigkeiten und gewann recht klar mit 9:2. Mit diesem Erfolg sind die Damen weiterhin im oberen Tabellendrittel der Damenbezirksklasse zu finden. Bei diesem Sieg in Witten waren Gerlinde Spichalski und Doris Bürmann mit drei Erfolgen die besten Spielerinnen.

Herrenkreisklasse

In der dritten Herrenkreisklasse kam es zu einem Lokalderby zwischen der Postvierten und der zweiten Mannschaft von Adler Rauxel. In diesem

Ortsderby setzte sich die Vierte der PSV sehr sicher durch und gewann recht klar mit 9:2. Die besten Spieler bei den PSV-Akteuren waren Wolfgang Schmidt und Willi Bürgerhoff.

Jugend:

In der Jugendkreisliga setzte sich die erste Jugendmannschaft des Post SV gegen Somborn klar mit 9:3 durch.

In der Jugendkreisklasse erreichte die zweite Jugendmannschaft gegen Viktoria Dortmund ein 6:6-Unentschieden und in der Mädchenkreisklasse konnte die zweite Mädchenmannschaft gegen die Mädchen aus Roland Rauxel mit 9:0 einen Kanter-sieg erringen.

RN ~~2.3.82~~ 1.3.82

Tischtennis: Erfolgsmeldungen vom PSV

POST-SV:

Die Tischtennispieler vom Post-Sportverein haben ein erfolgreiches Wochenende hinter sich. Es gab nicht eine Niederlage zu melden, allerdings waren auch die Gegner nicht allzu stark.

Die Herren hatten in der Bezirksklasse mit Brambauer noch ein „Hühnchen“ zu rupfen. Die Gäste waren am Mittwoch nicht erschienen, so dass die Postler etwas ungehalten waren. Der Sieg mit 9:3 fiel auch dementsprechend deutlich aus.

Für Unterhaltung sorgte auch noch der Spieler Lanius der Gä-

ste, der durch Unterhaltungen mit den Zuschauern und seinen Gegner für „Stimmung“ in der Halle sorgte. Beste Akteure auf Castroper Seite Hilmar Hoffmann und Siegfried Römer.

Die Damen spielten in der Bezirksklasse in Witten II ganz nach Wunsch. Mit dem klaren 9:2-Sieg, der nie in Gefahr geriet, weist die Truppe mit Spichalski, Tüllmann, Bürmann und Send nun klar ein positives Punkte-konto auf.

Auch bei den Jugendlichen alles im Lot. Post I bezwang in der Jugendkreisliga Somborn glatt mit 7:3. Auch für das zweite Team gab es zumindestens ein

„halbes Erfolgserlebnis“: 6:6 unentschieden gegen Viktoria Dortmund. Das zweite Mädchen-Team konnte zwei Siege verbuchen. Zuerst bezwang man Kirchlinde in einem Nachholspiel mit 9:6 und dann Roland Rauxel mit 9:0.

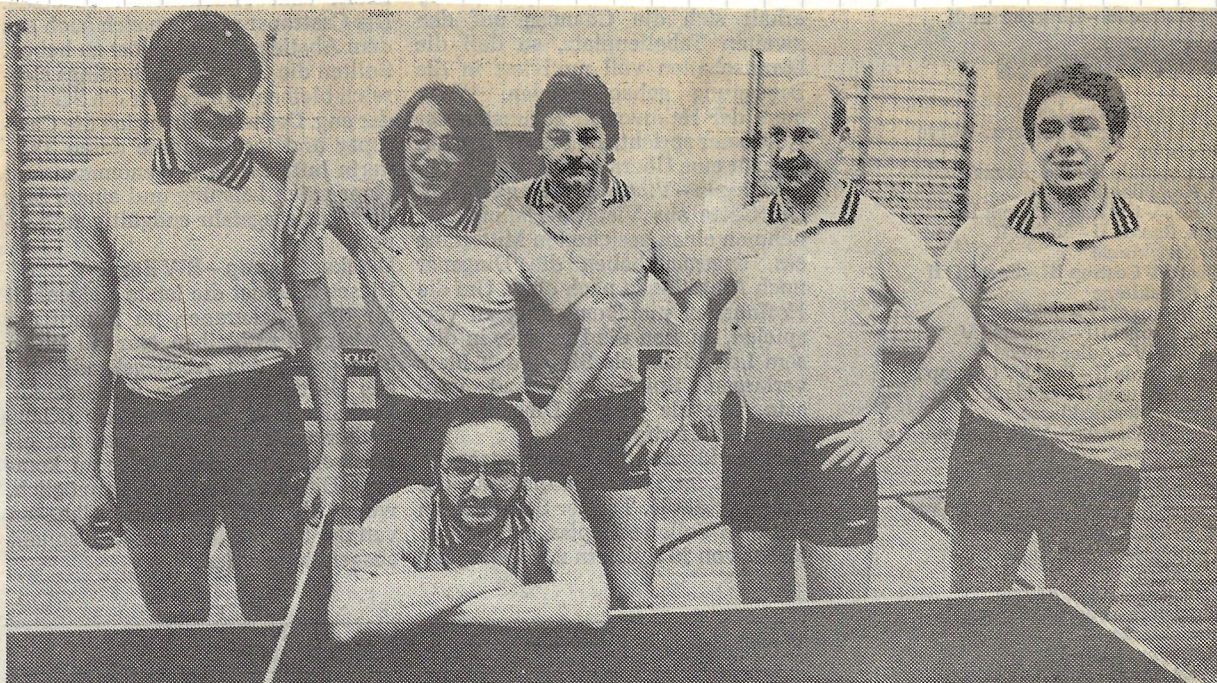
Die Tischtennispieler des Post SV geben nicht auf. Obwohl man mit vorgezogenen Spielen bisher nur Pech hatte, in erster Linie weil die Gegner nicht kamen, versucht man es heute noch einmal. Das Bezirksklassenteam erwartet heute abend um 19 Uhr in der Elisabethschule in Obercastrop den Spitzenreiter aus Heeren.

Post SV erwartet Spitzenreiter

Die Tischtennispieler des Post SV geben nicht auf. Obwohl man mit vorgezogenen Spielen bisher nur Pech hatte, in erster Linie weil die Gegner nicht kamen, versucht man es heute noch einmal. Das Bezirksklassenteam erwartet heute abend in der Elisabethschule in Obercastrop den Spitzenreiter aus Heeren. Im Hinspiel gab es die wohl klarste Niederlage seit langem: 9:3, und davon noch zwei kampflose Punkte. Die Herren wollen aber heute abend beweisen, daß sie so schlecht noch nicht sind. Auch wenn man durch den Ausfall von Herbert Send einen guten Spieler ersetzen muß, erhofft man dieses Manko durch noch größeren Einsatz ausgleichen zu können, denn verwundbar sind die Heerener auch, obwohl sie nur Punkte gegen unsere Teams abgaben, die sie wohl nicht ganz ernstgenommen haben! (Ab 19 Uhr Elisabethschule).

WTFZ
2.3.82

RN
2.3.82



Auf einen Erfolg hoffen die Post-SV Akteure Hoffmann, Gbioreczyk, Römer, Czeratzki, Marske (von links) und Hiller (knieend) an diesem Wochenende. RN-Foto: Goldhahn

Schwere Aufgabe für den Post SV

Damenteam gegen Bochum favorisiert

An diesem Wochenende kommen auf die Tischtennismannschaften des Postsportvereins sehr schwere Gegner zu. Besonders davon betroffen sind die Herren.

Herrenkreisklasse

In der ersten Herrenkreisklasse will die zweite Herrenmannschaft zum Ende der Saison, wenn es geht, noch mit einem positiven Punktekonto abschneiden. Wenn man dies erreichen will, muß man auch gegen die Reserve von Heeren gewinnen.

In der zweiten Herrenkreisklasse trifft die dritte Herrenmannschaft zu Hause gegen die Postler aus Dortmund an. Ob dieses Spiel zugunsten der Dritten ausgeht, muß man abwarten, denn die Dortmunder rangieren in der Tabelle nur einen Platz schlechter als die Castroper Postsportler. In der dritten Herrenkreisklasse reist schließlich die Vierte mit frohem Mute zum Tabellenführer nach Kirchhörde.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft des Post SV wird dieses Wochenende wiederum wahrscheinlich erfolgreich beenden, denn zu Gast bei den Postdamen ist der Tabellenvorletzte von Viktoria Bochum.

Jugend

Bei der ersten Jugendmannschaft wird in der Jungenkreislige wohl ein Sieg in Huckarde herauspringen. Die zweite Jugend hat es dagegen in Westerfilde in der Jungenkreisklasse schwer, ebenso wie die zweite Mädchenmannschaft, die in der Mädchenkreisklasse in Wickede anzutreten hat.

Herrenbezirksklasse

Das Spiel der ersten Herrenmannschaft hat nicht wie vorgesehen am Dienstag stattgefunden und wird nun wahrscheinlich am Samstag in der Elisabethschule um 17.30 Uhr stattfinden.

Post-Erste holt nach

Duelle mit Tabellennachbarn stehen an diesem Tischtennis-spieltag für die Post-Teams auf dem Programm. So kann mit spannenden und ausgeglichenen Spielen gerechnet werden. Die Partie der ersten Herrenmannschaft gegen Heeren-Werve mußte am Dienstag ausfallen und wird morgen um 17.30 Uhr in der TH der Elisabethschule stattfinden.

Auch die zweite Herrenmannschaft erwartet (am Sonntagmorgen) die Reserve aus Heeren. Die Postler wollen unbedingt noch mit einem positiven Punktekonto die Saison beenden, und da hilft nur eine erfolgreiche Revanche gegen die abstiegsbedrohten Gäste (Kreisliga). Das dritte Team (2. Kreisklasse) hat morgen ebenfalls Heimrecht. Im Duell mit den Tabellennachbarn Post Dortmund sollte die Tagesform entscheiden. Die Niederlage in Grenzen halten will Post-SV IV, das beim Spitzenreiter Kirchhörde anzutreten hat. Einen Sieg haben die Post-Damen im Match gegen den Vorletzten Viktoria Bochum eingeplant (Deininghausen). Das Kreisliga-Jungenteam trifft auch Huckarde, Post II auf Westerfilde und das zweite Mädchenteam hat es mit Wickede zu tun.

RN

G.3

WA2

5.3

Tischtennis: Post Herren sorgen für Überraschung

9:6 gegen Spitzenreiter

Zu Recht konnten sich die Tischtennispieler des Post-Sportvereins an diesem Wochenende über die erzielten Erfolge freuen. Allen voran setzte die erste Herrengarnitur dem Spieltag ein „Glanzlicht“ auf.

Herren-Bezirksklasse

Es dauerte eine ganze Weile, bis der erste Jubel verklungen war, man freute sich zu Recht über einen nie für möglich gehaltenen 9:6-Sieg über den Tabellenführer aus Heeren, und dieses mit zwei „Ersatzleuten“, denn man mußte auf Brett 1 und 3 verzichten! Doch die recht junge Truppe zeigte, daß es auch so geht. Die Ersatzleute Hilmar Hoffmann und Udo Wasmuth zeigten, daß sie kein „Ersatz“ sind. Udo Wasmuth blieb unbesiegt, Hilmar steuerte einen Punkt dazu, womit die Postler gleich am Anfang unerwartet mit 3:1 führten und Morgenluft witterten. Unterstützt durch einen äußerst lautstarken Anhang lief es nun. Hiller, Marske und Gbiorczyk bereiteten den Sieg

weiter vor, ehe das überzeugende Doppel Römer/Gbiorczyk den Siegpunkt machten. Über das Nichtantreten der Heerener am Dienstag sprach nach dem Spiel keiner mehr.

Herren-Kreisklasse

Auch die anderen Teams meldeten respektable Ergebnisse, die wie die „Erste“ mit 9:6 endeten. Die zweite Mannschaft gab in der 1. Kreisklasse Heeren II das gleiche Ergebnis mit auf den Weg, wie einen Tag zuvor Post I. Hoffmann und Neste im Einzel sowie das Doppel Knauer/Wasmuth ragten heraus aus einer homogenen Truppe, die in der Rückrunde weiterhin zu den besten Teams gehört. Auch die dritte Vertretung blieb siegreich. Der Erfolg in der 2. Kreisklasse über Post Dortmund ist allerdings fast ausschließlich drei Spielern zu verdanken. Schöbel und Scigaj bezwangen im Einzel und Doppel alles, was sich ihnen in den Weg stellte. H. Gbiorczyk und Reichow sicherten die fehlenden Punkte zum 9:6-Erfolg. Die Niederlage der „Vier-

ten“ mit 1:9 beim Tabellenführer Kirchhörde (3. Kreisklasse) konnte verschmerzt werden.

Damenbezirksklasse

Spichalski und Co. weiter auf dem Vormarsch. Gegen Vikt. Dortmund gab es einen 9:5-Sieg, der nur am Anfang etwas in Bedrängnis geriet, als Gerlinde Spichalski überraschend einen Punkt abgab. Doch dann lief es, und Tüllmann (4 Siege), Bürmann (1), und Send (1) verbuchten die anderen Erfolge gegen die zum Schluß chancenlosen Gäste.

Jugend

Das erste Jugendteam ist weiterhin auf Erfolgskurs. In Huckarde gab es einen sicheren 7:0-Erfolg in der Kreisliga. Lediglich die zweite Vertretung mußte in Westerfilde mit 0:7 Lehrgeld bezahlen. Das zweite Mädchenteam mußte in Wickede II bis zum Schluß bangen, ehe Claudia Durak den 9:7-Sieg unter Dach und Fach brachte. Beste Akteurin auf Postseite war Ulrike Alles, die ungeschlagen blieb!

Post-Erste in Topform – 9:6-Sieg

In Topform präsentierten sich die Tischtennispieler vom Post-Sportverein. Im Mittelpunkt stand dabei der nicht für möglich gehaltene Sieg der ersten Herrenmannschaft über den Tabellenführer aus Heeren.

Die Postler mußten in diesem Spiel der Bezirksklasse gleich auf zwei Leute verzichten. Doch auch ohne „Brett 1 und 3“ bot die recht junge Truppe eine ausgezeichnete Leistung beim 9:6-Sieg über Heeren.

Udo Wasmuth und Hilmar Hoffmann verschafften dem Team einen 3:1-Vorsprung, der dafür sorgte, daß man jederzeit ein klein wenig erfolgreicher war als die um jeden Ball kämpfenden Gäste. Das aus der Not wieder zusammengestellte Doppel Römer/Gbiorczyk sicherte unter lautem Jubel den neunten Punkt, in einem immer spannenden und zeitweise auch hochklassigen Spiel.

Auch das zweite Team spielte gegen Heeren. Die Begegnung der Reservemannschaften in der 1. Kreisklasse war eine Kopie des Spieles einen Tag vorher. Der Post SV siegte ebenfalls mit 9:6. Garanten des Erfolges vor allen Dingen Hilmar Hoffmann und Andreas Neste.

Auch Post III konnte da nicht zurückstehen. In der 2. Kreisklasse bezwang man Post Dortmund II ebenfalls mit 9:6.

Auch die Damen sind jetzt wieder auf Siegerkurs. Allerdings fiel der 9:5-Erfolg gegen den Tabellenvorletzten Vikt. Bochum recht knapp aus. Das Bezirksteam war insgesamt allerdings kaum gefährdet, denn jede Spielerin brachte in etwa die Leistung, die man erwartet hatte.

Bei den Jugendlichen drei Spiele. Das erste Jungenteam in Huckarde ungefährdet: 7:0. Die „Zweite“ genau umgekehrt: 0:7 in Westerfilde. Spannend machte es das zweite Mädchenteam, das in Wickede sehr knapp mit 9:7 gewann.

RN 8.382

W172

8.382

W 172 12.3.

Die Post-Erste ist jetzt in „Zugzwang

Das TT-Bezirksklassenteam des Post SV hat sich nach dem letzten Sieg über den Tabellenführer selbst in Zugzwang gebracht. In Kamen muß man zwar am „ungeliebten“ Sonntagmorgen antreten, hat aber bis auf den verletzten Herbert Send wieder alle Mann an Bord.

Post II muß in der 1. Kreisklasse wohl noch eine Niederlage hinnehmen. Ohne Hilmar Hoffmann rechnet man sich in Holzwickede nur eine Außenseiterchance aus. Die dritte Vertretung müßte in der 2. Kreisklasse gegen Pol. Dortmund, dem Tabellenletzten, eigentlich klar gewinnen.

Die Damen haben in der Bezirksklasse Annen II noch in unangenehmer Erinnerung. Gegen diesen vermeintlich schwachen Gegner gewann man erst nach hartem Kampf.

Auch für die Jugendlichen kei-

ne leichten Aufgaben. Das Kreisligajungenteam erwartet Mengede, die man in der Hinrunde knapp mit 7:5 bezwang, mit einem ähnlichen Erfolg wäre man auch jetzt durchaus zufrieden.

Die zweite Mädchenvertretung rechnet sich gegen Post Dortmund einen Erfolg aus.

DIE JUGENDSPIELE

Jungen-Kreisliga

Post SV Castrop – Mengede
Adler Rauxel – Schüren

Jungen-Kreisklasse

Post SV Castr. II – Rol. Rauxel
Mengede II – Adler Rauxel II

Schülerkreisklasse

Adler Rauxel – Kirchlinde II
Rol. Rauxel II – Lütgendortm.
Westerfild – Rol. Rauxel II

Mädchen-Kreisklasse

Rol. Rauxel – Borussia
Post SV Castr. – Post Dtmd.
Wellinghofen – Adler Rauxel

RN 13.3.

Post SV noch ohne Send

An diesem Wochenende stehen ein paar sehr schwere Aufgaben auf dem Programm bei den Tischtennisakteuren des Postsportvereins. Man rechnet nicht mit so einem Erfolg wie am letzte Wochenende.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft hat nach dem überraschenden Erfolg gegen den Tabellenführer Heeren wieder Chancen zumindestens auf ein Ausscheidungsspiel für den Aufstieg, jedoch darf man in den letzten vier Spielen keinen einzigen Punkt abgeben und dies wird schon am Sonntag in Kamen sehr schwer werden, zumal Herbert Send immer noch nicht am Ball sein wird.

Damenbezirksklasse

Auch die Damen haben eine harte Nuß zu bewältigen. Im Hinspiel hatte man gegen einen schwächer eingeschätzten Gegner sehr viel Mühe und man gewann nach hartem Kampf nur sehr knapp. Hoffentlich wird es nun im Rückspiel besser.

Herrenkreisklasse:

In der ersten Herrenkreisklasse hat die zweite Herrenmannschaft eine fast unlösbare Aufgabe zu bewältigen, denn in Holzwickede wird man ohne Hilmar Hoffmann antreten. Trotzdem hofft man auf seiten der PSV-Akteure auf eine kleine Sensation.

Die dritte Herrenmannschaft hat an diesem Wochenende in der zweiten Herrenkreisklasse wohl die leichteste Aufgabe der Postmannschaften, denn man spielt gegen den Tabellenletzten von Polizei Dortmund.

In der dritten Herrenkreisklasse tritt die vierte Herrenmannschaft auf Rahm II.

Jugend:

Bei den Jugendlichen sind ebenfalls sehr schwere Spiele auf dem Programm.

Die zweite Jugend sieht wohl sehr skeptisch der Begegnung mit dem Ortsrivalen Roland Rauxel III entgegen.

Tischtennis: Spichalski und Tüllmann Klasse

PSV weiter am Drücker

Dieses Wochenende verlief bei den Tischtennisakteuren des Postsportvereins ziemlich normal, denn die zu erwartenden Niederlagen traten ein, aber es gab auch sehr erfreuliche Meldungen beim PSV.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft bleibt weiterhin auf Verfolgungsjagd nach den Mannschaften von Heeren und Brackel. In Kamen geriet man nach einem sehr guten Auftakt mit einer 8:2-Führung zum Schluß in arge Bedrängnis, doch es reichte um schließlich doch noch klar mit 9:5 zu gewinnen. Erwähnenswert waren die Spieler Marske, Hiller und Hoffmann, die alle ihre Einzelspiele gewannen und einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg leisteten.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft kann wieder einen Sieg verbuchen. Er fiel genauso wie im Hinspiel sehr schwer aus gegen die zweite Vertretung aus Annen. Diesen 9:6-Erfolg können die Damen auf die Leistungen von Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann zurückführen, denn diese beiden sorgten für insgesamt sieben Punkte.

Herrenkreisklassen

In der ersten Herrenkreisklasse erlebte die zweite Herrenmannschaft ein richtiges Fiasko in Holzwickede und verlor dort zum Erstaunen aller mit 0:9. Anders dagegen die Dritte, die sich in der zweiten Herrenkreisklasse gegen Polizei Dortmund klar und deutlich mit 9:1 durchsetzte. Auch die Vierte gewann ihr Spiel in

der dritten Herrenkreisklasse gegen Rahm II mit 9:6. Die erfolgreichsten Spieler waren Wolfgang Schmidt, Jürgen Paech und Günter Naujokat.

Jugend

Bei den Jugendlichen verlief so ziemlich alles nach Plan. Die erste Jugendmannschaft setzte sich in der Jungenkreisliga auch gegen Mengede mit 7:3 durch. Holger Wittich und Jörg Wagner waren bei diesem Sieg am erfolgreichsten.

Die zweite Jungenmannschaft verlor in der Jungenkreisklasse gegen den Ortsnachbarn von Roland Rauxel klar mit 7:1.

Die zweite Mädchenmannschaft setzte sich gegen Post Dortmund in der Mädchenkreisklasse mit 9:5 durch.

PN 15.3.82

Postler mußten „zittern“

Zufrieden konnte Sportwart Hilmar Hoffmann mit den gemeldeten Ergebnissen beim Post SV sein. Die Niederlage des zweiten TT-Teams war nicht allzu tragisch.

Heilfroh waren die Herren in der Bezirksklasse, als Detlef Marske auch sein zweites Einzel gewann und damit den 9:5-Sieg in Kamen sicherstellte. Es war ein harter Kampf, der mehr als einmal auf des Messers Schneide stand. Das große Zittern bekamen die Postler allerdings erst nach der 8:2-Führung! Danach wachten die Kamener auf, holten Punkt auf Punkt, ehe Detlef Marske mit 23:21 im dritten Satz für die Erlösung sorgte.

In der 1. Kreisklasse gab es für die Reserve in Holzwickede nichts zu holen: 9:0 Punkte für die Gäste, die unbedingt noch aufsteigen wollen!

Das dritte Team hatte es in der 2. Kreisklasse gegen den Tabellenletzten von Pol. Dort erwartet leicht: 9:1-Sieg. Post IV mußte dagegen hart kämpfen, ehe der 9:6-Erfolg über Rahm gesichert war. Gut vor allen Dingen W. Schmidt, Paech und Naujokat.

Die Damen waren vorgewarnt, und das Ergebnis vom Vorjahr wiederholte sich. In Annen war man heilfroh, wieder mit 9:6 beide Punkte gewonnen zu haben. Eifrigste Punktesammlerin war wie immer Gerlinde Spichalski, gefolgt von Gabi Tüllmann.

Das erste Jungenteam bleibt unangefochten Tabellenzweiter. In der Kreisliga gewann das Team mit Skarba, Send, Wittich und Wagner auch gegen Mengede sicher mit 7:3. Im Ortsderby keine Chance für das zweite Team: Rol. Rauxel gewann mit 7:1. Einen Zittersieg verbuchten die Mädchen in der Kreisklasse. Gegen Post Dortmund gelang nur ein 9:5-Erfolg.

WFA2

15.3.82

Tischtennis: Post-Damen fallen mit Niederlage aus der Rolle

PSV-Herren glänzen mit Siegen

Dieses Wochenende war bei den Tischtennisakteuren des Postsportvereins so erfolgreich eingeplant worden, zumindest was die Herren anbelangt.

Herrenbezirksklasse

Das erste Herrenteam hatte mit dem Abstiegs kandidaten aus Menge keine Probleme und gewann klar mit 9:1. Lediglich Ulrich Czeratzki verlor sein Einzelspiel, ansonsten ging das Spiel glatt über die Bühne. Die Postherren können jetzt nur noch auf einen Ausrutscher der beiden Tabellenführer hoffen.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft hatte an diesem Wochenende mit einem Sieg gegen die Damen aus Vöde ge-

rechnet, zumal man das Hinspiel schon gewonnen hatte. Aber was am Samstag geschah, hatte niemand für möglich gehalten. Die Postdamen verloren sang- und klanglos mit 3:9. Hauptsächlich ist diese Niederlage darauf zurückzuführen, daß Gabi Tüllmann keinen einzigen Punkt erringen konnte.

Herrenkreisklassen

In der ersten Herrenkreisklasse kam die zweite Herrenmannschaft zu einem nie gefährdeten 9:2-Erfolg gegen den Tabellenletzten aus Brechten. Da die Gäste nur mit fünf Mann angetreten waren fiel der Sieg noch leichter aus. Die dritte Herrenmannschaft kam in der zweiten Herrenkreisklasse in Lanstrop mit 3:9 arg

unter die Räder.

Die Vierte dagegen erreichte in der dritten Kreisklasse in Kamen ein 8:8-Unentschieden.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft bleibt weiterhin auf Erfolgskurs in der Jugendkreislige. Gegen den Tabellendritten aus Schüren zeigte man eine sehr starke Leistung und gewann ziemlich klar mit 7:2.

Die zweite Mädchenmannschaft hatte an diesem Wochenende zwei Spiele zu bestreiten. Das eine verlor man gegen den Ortsrivalen und Tabellenführer Adler Rauxel mit 9:3 und im anderen Spiel erreichte man ein 8:8-Unentschieden gegen Schüren.

22-3.

RN

Tischtennis: PSV-Jugend nach Schüren

Herren-Team in Top-Verfassung

Dieses Wochenende wird mit Sicherheit nicht leicht für die Tischtennisakteure des Postsportvereins, trotzdem erhofft man sich, daß es erfolgreich wird.

Herrenbezirksklasse

In der ersten Mannschaft stimmt derzeit die Moral, und so dürfte es auch gegen Mengede keine Niederlage geben, zumal man auch schon in Mengede erfolgreich war. Obwohl Herbert Send für den Rest der Saison ausfällt, ist Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk sehr sicher, daß man das Spiel am heutigen Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule gewinnt.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft empfängt Herne-Vöde. Zwar keine allzu leichte Aufgabe für die Postdamen, doch ein Sieg dürfte ebenfalls wie bei der ersten Herrenmannschaft herauspringen.

Herrenkreisklasse

In der ersten Herrenkreisklasse trifft die zweite Herrenmannschaft auf den Tabellenletzten Brechten. Vom Papier her gesehen eine leichte Aufgabe für das Reserveteam der

Postler, aber erst einmal abwarten wie das Ergebnis zum Schluß lautet.

Die dritte Herrenmannschaft hat an diesem Wochenende von den Seniorenmannschaften die wohl schwerste Aufgabe zu bewältigen. In der zweiten Herrenkreisklasse muß die Dritte nach Lanstrop reisen. Die Vierte dagegen kann sich berechnete Hoffnungen auf einen Sieg in der 3. Kreisklasse gegen Kamen ausrechnen.

Jugend

In der Jugendkreislige hat die erste Jugend ein sehr schweres Spiel auf dem Programm. In Schüren wird es für die Truppe von Skarba und Co. keine leichte Aufgabe wie in den vorhergehenden Spielen werden, denn die Schürener schlugen bereits den Nachbarn Adler Rauxel sehr klar. Die zweite Jugend rechnet sich Chancen in der Jugendkreisklasse gegen Lütgendortmund aus.

Dagegen dürfte die zweite Mädchenmannschaft eine Niederlage in der Mädchenkreisklasse kassieren. Zu Gast ist man nämlich beim Ortsnachbarn und Tabellenführer Adler Rauxel.

RM

20.3.82



GERLINDE SPICALSKI konnte Samstag ihre Mannschaft nicht zum Sieg „schießen“, die Gäste gewannen 9:3. Bild: Loewe



DIESMAL LIEF'S NICHT für (von links) Gabi Tüllmann, Gerlinde Spichalski, Christel Plutka, Doris Bürmann. Bild: Loewe

WF2

22.3.82

Post-SV: Trotz 9:1-Sieg keine Titelchancen mehr

PSV-Damen-Quartett „fällt aus der Rolle“, 3:9-Niederlage

Eine „Pflichtübung“ mußten die Tischtennispieler vom Post-SV am drittletzten Spieltag der Saison absolvieren. Aus der Rolle fiel lediglich das Damenteam. In der Herrenbezirksklasse traf das erste Herrenteam auf einen Gegner aus Mengede, der sich schon aufgegeben hat. So entstand ein einseitiges Spiel zugunsten der Postler, die ohne zu glänzen sicher mit 9:1 die Oberhand behielten.

Die Meisterschaft ist für das erste Team nun auch theoretisch gelaufen, da die beiden Spitzenklubs siegreich blieben.

Post II hatte in der 1. Kreisklasse gegen Brechten ebenso wenig Mühe. Der Tabellenletzte trat noch mit Ersatz an und verlor klar mit 9:2 gegen die Postler. Von den anderen Herrenteams sind nur die Ergebnisse bekannt. Post III verlor gegen Lanstrop 3:9 (2. Kreisklasse), die vierte Mannschaft holte aus Kamen ein 8:8 (3.

Kreisklasse).

Aus der Rolle fiel überraschend das Bezirksdamenteam. Die 3:9-Niederlage gegen Herne-Vöde war nicht eingeplant. Doch wenn es bei einer der beiden Spitzenspielerinnen des Post SV nicht läuft, ist eine Niederlage unvermeidlich. Gabi Tüllmann gewann zum ersten Male in dieser Saison kein Match. Kein Beinbruch für die Damen, die den vierten Tabellenplatz aber wohl nicht mehr erreichen können.

nen.

Bei den Jugendlichen gibt es eine gute Nachricht. Das Kreisligajungenteam gewann auch bei den stark eingeschätzten Schürenern klar mit 7:2. Gut waren vor allem Dingen Skarba, Wittich und Wagner. Das zweite Mädchenteam zeigte in etwa die erwartete Leistung. In Adler Raulen beim 3:9 chancenlos, spielte man zwei Tage später gegen Schüren 8:8 unentschieden. Ulrike Alles war die Beste in dieser Partie.

Tischtennis am Wochenende

PSV: Pflichtübungen Adler: Zwei können noch Meister werden

POST-SV: Noch einige Pflichtübungen im Tischtennis müssen die Postsportler am zweitletzten Spieltag absolvieren. Das Bezirksherrenteam reist zum Tabellenvorletzten. In diesem Spiel wird man neben Herbert Send auch noch Mannschaftsführer Gbiorczyk ersetzen müssen. Trotzdem glaubt man daran, zum Abschluß der Serie keinen Minuspunkt mehr einstecken zu müssen.

Chancenlos dürfte dagegen das zweite Team in Kirchhörde sein. Mit erheblichem Ersatz ist das Ziel, in der 1. Kreisklasse mit einem positiven Punktekonto abzuschließen, wohl nicht zu erreichen. Das dritte Team erwartet an eigenen Platten in der 2. Kreisklasse Hörde II, und Post IV trifft am Sonntag in der 3. Kreisklasse auf Brackel.

Die Damen stehen auch vor einem „schwierigen Saisonende“. Ob es gelingt, aus dem Hinspielunentschieden gegen Weitmar-Munscheid einen Sieg zu machen, wird in erster Linie wieder von Gabi Tüllmann und Gerlinde Spichalski abhängen.

Bei den Jugendlichen kommt es zu einem interessanten Vergleich in der Jungenkreisliga. Zu Gast hat das Team Borussia Dortmund. Post II trifft auf Barop

WAZ 26.3

22

RN 26.3

Tischtennis: Jugendteam empfängt BVB

PSV rechnet in Unna mit Sieg

Das vorletzte Meisterschaftswochenende bringt für die Tischtennisakteure des Postsportvereins sehr interessante Begegnungen.

Herrenbezirksklasse

In der Herrenbezirksklasse reist die erste Herrenmannschaft zum Tabellenvorletzten nach Unna. Obwohl man mit zwei Mann Ersatz antreten muß und das noch am ungeliebten Sonntag, hoffen die Postler auf einen Sieg.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft darf in der Bezirksklasse nach Weitmar-Munscheid reisen. Dies wird mit Sicherheit keine leichte Aufgabe für die „Postladys“ werden, zumal die Weitmarer nur einen Platz schlechter stehen. Aber im Pokal gab es auch schon einen Erfolg für die Postdamen um Gerlinde Spichalski.

Herrenkreisklasse

In der ersten Kreisklasse hat die

zweite Mannschaft vom Papier her gesehen eine fast unmögliche Aufgabe zu bewältigen. Man muß am Sonntag ebenfalls mit Ersatz nach Kirchhörde reisen. Trotzdem hoffen die Postler auf ein gutes Abschneiden.

Die dritte Herrenmannschaft ist ebenfalls nicht zu beneiden, denn zu Gast ist die Mannschaft aus Hörde, die noch beim Aufstieg gewaltig mitreden könnten, wenn sie gegen die Castroper gewinnen. Die vierte Herrenmannschaft hat in der dritten Kreisklasse gegen Brackel, dem Tabellenzweiten, wohl nichts zu bestellen.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft empfängt Borussia Dortmund. Die zweite Jungenmannschaft wird sich gegen Barop wohl eine Niederlage in der Jungenkreisklasse einheimsen.

Tischtennis: Damen-Team unterliegt Weitmar knapp mit 7:9

PSV-Herren siegen standesgemäß 9:1

Dieses Wochenende war für die Tischtennisakteure des Postsportvereins sehr erfolgreich, denn es gab sehr ordentliche positive Überraschungen.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft ließ im Spiel gegen den Tabellenvorletzten aus Unna nichts anbrennen und gewann das Spiel sehr klar mit 9:1. Die Gastgeber aus Unna haben sich wohl selber aufgegeben und treten wahrscheinlich nun den Sturz in die Kreislige an.

Damenbezirksklasse

Die Damen hatten wie erwartet, das schwere Spiel in Weitmar-Munscheid zu bestreiten. Jedoch gab es nicht wie im Hinspiel ein 8:8-Unentschieden, sondern die Damen aus Weitmar behielten mit 9:7 knapp die Oberhand. Schade, daß die letzten beiden Spiele von Gabi Tüllmann und Doris Bürmann im dritten Satz sehr knapp verloren gingen. So nutzten auch die vier Punkte von Gerlinde Spichalski und die drei Punkte von Gabi Tüllmann nichts mehr.



Waldemar Gbiorczyk hatte beim 9:1 gegen Unna mit seinem PSV-Team keine Probleme. RN-Foto: Orwat

Herrenkreisklasse

Die zweite Herrenmannschaft verlor standesgemäß beim Tabellenvierten in Kirchhörde mit 3:9. Zwei Punkte von diesen dreien holte der Ersatzspieler Heinrich Scigaj. Den anderen machte überraschend Horst Kurbjun.

Die dritte Herrenmannschaft gewann zur Überraschung aller in der zweiten Kreisklasse gegen Hörde klar mit 9:4. Die vierte Herrenmannschaft schaffte es, in der dritten Kreisklasse gegen den Tabellenzweiten ein 8:8-Unentschieden zu erreichen. Besonders erfolgreich bei diesem Remis waren Günter Schlüsener und Jürgen Paech im Einzel und das Doppel Paech/Rachner.

Jugend

Jugendkreisliga

Die erste Jugendmannschaft setzte auch im vorletzten Spiel der Meisterschaft ihre Erfolgsserie fort. Gegen Borussia Dortmund kam man zu einem klaren 7:1-Erfolg. Dagegen verlor die zweite Jugend in der Jugendkreisklasse mit dem gleichen Ergebnis gegen Barop.

Post-Erste mühelos 9:1

In „Ruhe“ verlief bei den „Ping-Pong“ Akteuren des Post SV der vorletzte Meisterschaftsspieltag. Das erste Herrenteam kam beim 9:1-Sieg gegen Unna nicht einmal ins Schwitzen. Unna ist nicht nur ein Abstiegs-kandidat, die Gastgeber spielten auch so!

Post SV II war in Kirchhörde ohne reelle Siegchance. Der Tabellenzweite der 1. Kreisklasse ließ nur drei Gegenpunkte zu. Die dritte Vertretung verlor zwar zwei Anfangsdoppel, kam aber dann gut in Fahrt und gewann sicher mit 9:4 gegen Hörde II (2. Kreisklasse). Für eine ausgesprochene positive Überraschung sorgte das vierte Team. Dem Tabellenzweiten Brackel kämpferisch gute Leistung einen Punkt ab.

Die Damen mußten in der Bezirksklasse gegen Weitmar-Munscheid eine unglückliche 7:9-Niederlage hinnehmen. Pech für die Postlerinnen als Doris Bürmann und Gabi Tüllmann ihre letzten Spiele knapp im dritten Satz verloren. Das Jugendkreisligeam bezwang Borussia Dortmund sicher mit 7:1 Punkten. Keine Chance hatte in der Kreisklasse die zweite Vertretung. Gegen Barop verlor man mit 1:7.

RV 29.3.82

WF2

29.3.82